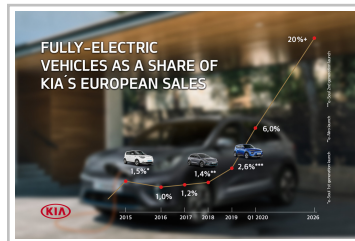

Jeder fünfte Kia in Europa soll 2026 ein Elektroauto sein

Kia hat weitere Details zu seiner Wachstumsstrategie im europäischen Elektrofahrzeugmarkt bekanntgegeben, in dem die Marke schon seit 2014 vertreten ist. Die Marke strebt an, seinen weltweiten Jahresabsatz an Elektrofahrzeugen bis 2026 auf 500.000 Einheiten zu steigern. In Europa soll der E-Anteil am Kia-Gesamtabsatz bis dahin auf über 20 Prozent wachsen. In Europa hat die Marke im ersten Quartal 2020 fast 7000 reine Elektroautos vom Typ e-Soul und e-Niro verkauft, 75 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Damit verdoppelte sich der E-Anteil am Kia-Absatz auf sechs Prozent (erstes Quartal 2019: 2,9 Prozent).

Das Unternehmen plant, seine Palette an batterieelektrischen Fahrzeugen bis 2025 auf elf Modelle auszubauen. Der Großteil soll auch in Europa auf den Markt kommen. Den Auftakt bildet 2021 das erste Modell der nächsten Elektrogeneration von Kia: Ein E-Crossover, der auf einer neuen, speziell für elektrische Antriebstechnologien konzipierten Plattform basiert, mehr als 500 Kilometer Norm-Reichweite hat und dessen Akku sich – die entsprechende Ladesäulen vorausgesetzt – in weniger als 20 Minuten aufladen lässt. Kia e-Soul und e-Niro verfügen bereits über 400-Volt-Schnell-Ladetechnologie, zukünftig sind auch Modelle mit 800-Volt-Systemen geplant. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Anteil reiner Elektrofahrzeuge am Kia-Absatz in Europa.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Kia e-Soul und e-Niro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia